

Auszug aus der Niederschrift
25. Sitzung der Bezirksvertretung Osterfeld vom 23.04.2024

5.2 Aktualisierung des Baumkonzeptes für die Stadt Oberhausen
M/17/5056
zur Kenntnis genommen

Anhand einer Power-Point Präsentation stellt Herr Koschnick das aktuelle Baumkonzept für die Stadt Oberhausen ausführlich vor.

Herr Langnese bedankt sich für die faktenreiche Präsentation und Vorlage. Er fragt nach, ob die in der Vorlage genannten rund 2.500 gefälltten Bäume und die hier genannten 1.500 Hochstämme die Ersatzpflanzungen sind. Es wurden mehr Bäume gepflanzt als gefällt, dennoch die Frage ob die Verwaltung mit ihren Nachpflanzungen hinterherhängt. Herr Koschnick erklärt, dass die Hochstämme eine größere Baumqualität haben als die Forstware, die überwiegend großflächig eingepflanzt wird. Im Bereich der Hochstämme hat sich der Rückstand zuletzt deutlich verringert, dennoch besteht hier noch ein geringer Rückstand bei den zu pflanzenden Bäumen. In einem Jahr ist hier die Bilanz wieder ausgeglichen.

Herr Beigeordneter Jehn berichtet, dass derzeit das gesamte Team mit viel Innovationskraft einen tollen Job macht. Im Hinblick auf die Vergleichszahlen aus den Jahren 2022 und 2023 sind deutlich mehr Nachpflanzungen als Fällungen durchgeführt worden. Dies ist ein deutlicher Schritt in die richtige Richtung. Herr Koschnick führt weiter aus, dass derzeit versucht wird, Altbäume mit Hilfe von Druckluft und Aktivkohle zu vitalisieren. Hierdurch hat der Baum mehr Nährstoffe zur Verfügung. Wenn diese Methode funktioniert, wird diese zukünftig häufiger eingesetzt.

Auf Nachfrage von Herrn Gadde teilt Herr Beigeordneter Jehn mit, dass die Verwaltung an einem Konzept arbeitet, die Smart-City-Technologie mit der Bewässerungssensorik zu verknüpfen.

Herr Wischermann bedankt sich für den ausführlichen Bericht. Entgegen seiner Befürchtung ist die Bilanz durchaus positiv.

Der Bezirksvertretung Osterfeld nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.